

## DER LÜGENDETEKTOR

Dieses Aufgebot erstaunt mich sehr. Es wurde durch Eilboten überreicht. Unterschreiben musste ich dafür. Glück hat der Absender gehabt, denke ich, denn heute, Donnerstag, ist mein freier Tag. Als Redakteur der Lokalzeitung lastet eine grosse Verantwortung auf mir. Ohne den Freitag könnte ich diese nicht schultern. Bin trotz der Arbeitslast stolz darauf, unabhängig von allen Ein- und Ausflüsterern sowie parteiungebunden zu sein. Nur der Wahrheit und einzig der Wahrheit verpflichtet. Keine Fake-News zu verbreiten. Diese sind mir ein Gräuel. Jede Meldung hinterfrage ich. Überlege, wer wohl ein Interesse an deren Verbreitung haben könnte. Zuweilen habe ich ein schlechtes Gewissen meiner Familie gegenüber, denn die Wahrheitsuche kostet ihren Obolus. Zeit! Überstunden sind meine Krux. Familienvernachlässigung könnte ich diese auch nennen. Spät abends erst nach Hause zu kommen, wenn die Kids bereits in ihren Träumen weilen. Frühmorgens nur mit einer selbst zubereiteten Pulverschnellkaffeeschlüpferei das Anwesen verlassen, wenn die Gattin sich noch im Weit- (Gegenteil von Bei-) Schlaf befindet, um die Frühschicht anzutreten und dort für Wahrheitsordnung zu sorgen. Denn der jungen Volontärschaft ist auf die Finger zu schauen. Zu leicht fallen diese den Fakefallen zum Opfer, bemerken nicht die böswilligen Absichten der Nachrichtenportale, die sich durch pekuniäre Zuwendungen in den Dienst dunkler Beeinflussungsmächte begeben.

Nun sei es, wie es sei. Der überbrachte Brief gibt mir zu denken. Die Unterschrift habe ich geleistet. Überlege, ob es nicht besser gewesen wäre, diese einfach oder gar doppelt zu verweigern. Denn das Aufgebot, mich beim Detektorenamt am Stadtrand nahe der Endstation der Tramlinie 3 zu melden, fällt in eben die zuvor angesprochenen Abendstunden, in denen meine Präsenz in der Redaktion unbedingt notwendig ist. Keine Telefonnummer oder ein Mailaccount ist angegeben, an dem man um Verschiebung in die unwichtige Mittagspausezeit bitten könnte. Und alsdann die Strafandrohung bei Nichterscheinen. Der explizite Hinweis, man sei dann vorbestraft und werde in das staatliche Strafregister eingetragen. Für einen Redakteur eine karriereselbstmörderische Angelegenheit. Habe also zu erscheinen. Heute Abend. Wenigstens muss ich meine Familie nicht darüber orientieren. Später als spät kann die Heimkehr nicht werden. Also Pult aufräumen. Die diensthabende dienstälteste Volontärin ins Gebet nehmen. Ihr die Bürde der Verantwortung auf die von mir bewunderte feingliedrige Schulter legen. Tram 3 erklimmen. Endstation. Ins hohe Amtsgebäude, wahrlich dem Wort entsprechend, steigen, denn das Büro, in dem ich mich melden soll, ist im 23. Stock. Um Energie zu sparen, verbiete ich mir Aufzüge oder Rolltreppen.

Komme schweissüberströmt dort auf die Minute pünktlich zur Vorladezeit an. Werde in eine dunkle Kammer geführt. Diese ist mit LÜGENDETEKTOR beschriftet.

Will mich erkundigen, weshalb und warum. Doch die Fachkraft macht Zeichen, dass sie nicht antworten kann oder darf. Taubstumm? Muss mich auf einen Schemel stellen. Der Kopf wird ausgerichtet. Rote Linien sehe ich im eingebauten Spiegel. Sie werden durch geschickte, kopfführende Ausrichtung meines Schädels durch die Fachkraft zentriert. Da beginnt bereits ein kreischende Geräusche verbreitendes Gerät meinen Kopf zu umkreisen. Ja, zu umgarnen. Die roten Fäden drehen immer rascher. Mir wird ganz schummrig. Plötzlich Stille. Keine Bewegung mehr. Ich werde zum Empfang gebeten. Gebeten zu unterschreiben, dass meine Daten gespeichert werden dürfen. Verweigern? Das könnte zu Komplikationen führen. Also nehme ich den Stift. Ich lüge nicht! Setze meinen Namen unter das Dokument. Eine Kopie wird in einen Umschlag gepackt. Im Tram habe ich Zeit, diesen zu öffnen. Den Inhalt zu lesen:

**„Zertifikat:** Der Unterzeichnete ist amtlich auf Lügenzulassung behandelt worden. Fake-News können nicht mehr abgewiesen werden.“

**Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:**

## **L Ü G E N**

Lügen  
Sich ins  
Weltgefüge  
Harmonisch leise  
Schleichend fügen.

Verbreiten das reine  
Gegenteil der  
Wahrheit.

Maus  
Jagd Katze  
Krabbelt auf des  
Globus weiter Glatze.